

# Fernweh und Wehen in der Ferne

Katharina Bachman liest – begleitet von Peter Paulitsch – aus ihrem Buch „Nix wie weg“

**ROTENBURG** (is) ▪ „Liebe Grüße aus der Wüste“, mit dieser Mail, die sie selbst gern benutzt, stellte Manfred Klein, Redakteur der Rotenburger Kreiszeitung/JOURNAL die Weltenbummlerin Katharina Bachman aus Dubai vor, die zurzeit auf Lesereise durch ihre Heimat Deutschland tourt.

Im Stil eines „Storytellers“ berichtet sie in ihrem Buch „Nix wie weg“ von ihren Erinnerungen und Erfahrungen, die sie mehr oder weniger freiwillig oder unfreiwillig in Südostasien machte. Im Zeitraffer beschreibt sie, in wie hohem Maße der sehr praktisch und direkt veranlagte Deutsche in der Lage ist, sich Umständen und Begebenheiten anzupassen und sich am anderen Ende der Welt eine Heimat zu schaffen. Wie man als Auswanderin in Privatleben und Beruf Kultur- und Alltagsgegensätze zunächst für fünf Jahre in Kuala Lumpur/Malaysia und später in Dubai/Arabische

Emirate vereinbart und in die Eigenheiten der zahllosen ethnischen Mehr- und Minderheiten eintaucht. Auch der zweite Gast des Abends: ein Kosmopolit. Peter Paulitsch, Weltenbummler mit Standort Rotenburg, begleitete die Publizistin und Chefredakteurin musikalisch nach Südostasien, berichtete am Klavier „Von fremden Ländern und Menschen“ (Robert Schumann), gab dem Abschied von Heimat und Tochter Marina wehmütige Momente und interpretierte das spannende Leben der Katharina Bachman, die als „disziplinierte deutsche Steuerzahlerin deutschen Boden verließ“, zufällig zu dem Zeitpunkt, als „alle elektrischen Geräte ihren Geist aufgaben“ und ihr Leben dabei war, sich „in einen Müllhaufen zu verwandeln“.

Paulitsch fand stets die passenden Töne, illustrierte Zollkontrolle und Hundeschmuggel, Hausmaid und Autokauf und widmete sich mit besonderer Vorliebe dem



Da passte eins zum anderen: Katharina Bachman und Peter Paulitsch. Foto: is

Erwerb eines Weihnachtsbaumes bis um allumfassenden „No stock anymore“. „Erde, tu dich auf und verschling mich“, mochte Katharina Bachman angesichts des neuen Lebensabschnitts manchmal wünschen, der für sie am 1. Januar 2002

nicht nur ein neues Jahr brachte, sondern deren fünf an der „schlammigen Flussmündung“ (Kuala Lumpur), in denen vieles anders ist, nichts schnell geht, wo nicht nur für Autos, sondern auch für Rolltreppen der Linksverkehr gilt, wo Zahlen voller

verheiratet und lebt mit ihrem Mann derzeit in Dubai als Chefredakteurin und arbeitet am Folgeteil „Von Kamelen und anderen Irrläufern“. „Nix wie weg“ ist im Verlag Shaker Media, Aachen erschienen und kostet 16 Euro.

Mystik sind und Taxifahrten zu Abenteuer werden. Plastisch geschrieben und plastisch erzählt, war der „musikalische Literaturabend“ voller Überraschungen und ein „Apetitthappen auf alles, was wir noch von Katharina Bachman erwarten dürfen.“

Katharina

Bachman ist